

# PÉREZ SIQUIER

**1930**

geboren am 14. Dezember in Almería, Sohn von Joaquín Pérez Cañadas und Paula Siquier Bestard

**1942**

Beginn der Gymnasialausbildung an der Schule *La Salle*, Almería. Sein Vater, ein Amateurfotograf mit Dunkelkammer auf dem Dachboden des Familienhauses, öffnet ihm die Welt der Fotografie.

**1948–1950**

Fotografie-Studium an der *Escuela de Arte y Oficios* in Almería. Sein Lehrer ist José Guillén.

**1955**

Anstellung in der Zentrale der *Banco de Santander*, Almería. Die Tätigkeit behält er dreißig Jahre bei.

**1956**

Start der Serie *La Chanca*. Gemeinsam mit José María Artero gründet er AFAL (*Agrupación Fotográfica Almeriense*), zunächst als Zeitschrift und später auch als Gruppe, in der sich die innovativsten jungen spanischen Fotografen, die Avantgarde ihrer Zeit, zusammentun.

**1958**

Gemeinsam mit Artero gibt Pérez Siquier das *Anuario de la Fotografía Española* (Jahrbuch der spanischen Fotografie) heraus, das von AFAL veröffentlicht wird.

**1959**

Er stellt *Das Begräbnis* in Paris aus, in einer gemeinsamen Ausstellung von AFAL und der Gruppe *Les 30x40*. Die Negative dieser Arbeit sind verloren.

**1962**

Pérez Siquier beginnt *La Chanca in Farbe*.

**1963**

AFAL läuft aus. Pérez Siquier beginnt als freiberuflicher Fotograf für das Ministerium für Information und Tourismus.

**1968**

Tochter Sonia wird geboren.

**1972**

Die zweite Tochter, Gloria, wird geboren. Beginn der Serie *Der Strand*.

**1978**

Pérez Siquier vertritt Spanien bei den IX. *Rencontres de Photographie d'Arles*.

**1991**

Teilnahme an der Ausstellung *Cuatro direcciones. Fotografía contemporánea española* im *Museum Reina Sofía*.

**1993**

Ernennung zum Mitglied der *Königlichen Akademie der Schönen Künste* in Granada.

**1997**

Einzelausstellung in der *Fundación La Caixa*, kuratiert von Laura Terré.

# PÉREZ SIQUIER

**2001**

Das Projekt *La Chanca* wird erstmals vollständig publiziert.

**2003**

Das spanische Ministerium für Kultur verleiht Pérez Siquier den Nationalen Fotografiepreis.

**2005**

Große Übersichtsausstellung des Ministeriums für Kultur (Kurator: Mauricio D'Ors), präsentiert in der *Fundación Telefónica*, Madrid.

**2006**

Einzelausstellung *Al fin y al Cabo* im Andalusischen Zentrum für Fotografie

**2009**

Das *Museum Reina Sofía* nimmt zwölf Fotografien von *La Chanca* in seine Sammlung auf.

**2013**

Pérez Siquier erhält den *Bartolomé-Ros-Preis* für sein Gesamtwerk beim Festival *PhotoEspaña*.

**2015**

Der Fotograf schenkt dem *Museum Reina Sofía* die Dokumentation und das Archiv von AFAL.

**2016**

Pérez Siquier gibt sein gesamtes Archiv als Schenkung an die *Fundación de Arte Ibáñez Cosentino* (Sitz: Olula de Río/Almería).

**2017**

Einweihung des *Centro Pérez Siquier* in Olula del Río

**2021**

Am 13. September stirbt Carlos Pérez Siquier in seiner Heimatstadt Almería.

[Quelle: Website *Centro Pérez Siquier*]